

Pressemitteilung

ERÖFFNUNG

bonn hoeren – stadtklangkunst
„1_continuum“
Auftakt-Ausstellung
Andreas Oldörp - stadtklangkünstler 2012
23. – 27. Mai 2012 Bonner Kunstverein

Bonn, 15. Mai 2012

Die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn stellt am 23. Mai im Bonner Kunstverein den **stadtklangkünstler bonn 2012 – ANDREAS OLDÖRP** vor.

Zum Auftakt seiner Residenz in Bonn realisiert Oldörp die Klanginstallation „1_continuum“, eine KlangInnenarchitektur mit drei ‚singenden Flammen‘, in der Ausstellungshalle des Kunstvereins.

Diese visuell wie auditiv erlebbare raumbezogene Klangsetzung ist Oldörps erste künstlerische Arbeit in Bonn.

Im Rahmen des international einmaligen Projekts **bonn hoeren** wurde - nach Sam Auinger in 2010 und Erwin Stache in 2011 - bereits zum dritten Mal ein renommierter Künstler als Bonner Stadtklangkünstler berufen.

Andreas Oldörp ist ein national und international erfolgreicher Klangkünstler und einer der Pioniere auf dem Gebiet der Klangkunst mit natürlichen Klängen im öffentlichen Raum. Der 1959 in Lübeck-Travemünde geborene Hamburger Künstler studierte u.a. bei Henning Christiansen. Von der Objekt- und Installationskunst kommend, beschäftigt sich Oldörp seit 1985 mit den Wechselwirkungen von Klang und Raum. Seit 1988 entwickelt er Klanginstallationen und -skulpturen mit konstanten Klängen.

Im Mittelpunkt der künstlerischen und vermittelnden Arbeit von **bonn hoeren 2012** stehen Klangkunst und Architektur. Untersucht werden die Stadt und ihre öffentlichen Räume unter dem Aspekt der wechselseitigen Charakterisierung von Klang und Raum: Wie klingen Raumarchitekturen in der Stadt? Können z.B. künstlerisch intervenierende Klangarchitekturen unsere Wahrnehmung von alltäglichen Aufenthaltsräumen erweitern und diese in neue individuelle Erlebnis-Orte verwandeln? Solche und andere Fragen werden vom neuen Stadtklangkünstler in die Stadt getragen, reflektiert und erlebbar gemacht – **bonn hoeren**.

ERÖFFNUNGS-PROGRAMM:

Mittwoch, 23. Mai 2012, 17 Uhr Bonner Kunstverein / Foyer
bonn hoeren 2012

Auszeichnung als Preisträger im Wettbewerb „**365 Orte im Land der Ideen**“ durch die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank.

Es sprechen:

Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Stadt Bonn

Emanuel von Bodman, Initiative „Deutschland – Land der Ideen“

Felix von Schmeling, Deutsche Bank

Dr. Monika Wulf-Mathies, Kuratoriumsvorsitzende der Beethovenstiftung Bonn

Carsten Seiffarth, Kurator und Projektleiter von *bonn hoeren*

Mittwoch, 23. Mai 2012, 20:30 Uhr Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22, 53119 Bonn
Ausstellungs-Eröffnung

„1_continuum“ *Raumbezogene Klangsetzung* von Andreas Oldörp

Es sprechen:

Dr. Monika Wulf-Mathies, Kuratoriumsvorsitzende der Beethovenstiftung Bonn

Carsten Seiffarth, Kurator und Projektleiter von *bonn hoeren*

Andreas Oldörp, *stadtklangkünstler bonn 2012*

Prof. Helga de la Motte, Musikwissenschaftlerin Berlin

Ausstellung vom 24. - 27. Mai 2012

Öffnungszeiten der Installation:

24. Mai 2012, von 11 – 19 Uhr /// 25./26./27. Mai 2012 jeweils von 11 – 17 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung bietet das

bonn hoeren – stadtklangforum zwei Vorträge mit anschließendem Gespräch:

Mittwoch, 23. Mai 2012 um 18 Uhr

bonn hoeren – stadtklangforum 1/2012 im Foyer des Bonner Kunstvereins

„Klangarchitekturen – stadtklangkünstler bonn 2012“

Vortrag von Andreas Oldörp (Hamburg / Bonn)

Im anschließenden Gespräch: Prof. Benedikt Stahl (Architekt, Alanus Hochschule Bonn),

Andreas Oldörp (*stadtklangkünstler bonn 2012*) und Carsten Seiffarth (Kurator und Projektleiter

bonn hoeren) Moderation: Raoul Mörchen

Donnerstag, 24. Mai 2012 um 19 Uhr

bonn hoeren – stadtklangforum 2/2012 im Foyer des Bonner Kunstvereins

„Akustische Transformation des Raumes zum Ort der Eigenzeit“

Vortrag von Prof. Helga de la Motte (Berlin)

Im anschließenden Gespräch: Prof. Günter Seibold (Philosoph, Alanus Hochschule Bonn), Helga de la Motte (Musikwissenschaftlerin Berlin) und Andreas Oldörp (*stadtklangkünstler bonn 2012*)

Moderation: Raoul Mörchen

Kurator und Projektleiter von *bonn hoeren*: Carsten Seiffarth

Mehr Informationen und Bilder unter: www.bonn hoeren.de

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0221-7327970 / 0179-2400866 / presse@bonn hoeren.de

bonn hoeren

Ein Projekt der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn.
In Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn, Beethovenfest Bonn, Bonner Kunstverein,
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter/Bonn, Kunstmuseum Bonn,
Initiative Hören, Ensemble musikFabrik, Universität Bonn - Abteilung für Musikwissenschaft/Sound Studies.
Medienpartner: Kulturradio WDR 3, Neue Zeitschrift für Musik.

Beethovenstiftung | Bonn

ein projekt der beethovenstiftung für kunst und kultur der bundesstadt bonn in zusammenarbeit mit der stadt bonn, beethovenfest bonn, bonner kunstverein, alanus hochschule für kunst und gesellschaft alfter / bonn, kunstmuseum bonn, initiative hören, ensemble musikfabrik, universität bonn—abteilung für musikwissenschaft / sound studies.
medienpartner: kulturradio wdr3, neue zeitschrift für musik.

KLANG.
SOUND.
SON.
BONN.



BONNER
KUNSTVEREIN



KUNST
MUSEUM
BONN

Initiative
Hören



NEUE ZEITSCHRIFT
FÜR MUSIK



Ensemble musikFabrik

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2012